

PLAYFAIR schafft Orientierung!

Es gab noch nie so viele Möglichkeiten, Musik fair und legal im Internet zu nutzen, wie heute. Einige Dienste sind kostenpflichtig, andere können gratis in Anspruch genommen werden. Bei der Vielzahl der Angebote ist nicht immer auf den ersten Blick zu erkennen, ob die Dienste auch mit den Künstlern und Musikfirmen zusammenarbeiten und die Berechtigten an den Einnahmen beteiligt werden.

Schwierig wird es besonders dann, wenn für den Musikgenuss gezahlt werden muss, obwohl die Anbieter die Musik gar nicht lizenziert haben. Aber auch unlizenzierte Seiten, bei denen zum Beispiel über Werbung mit etablierten Marken das Gefühl vermittelt wird, dass man sich auf der „richtigen Seite“ befindet, tragen zur Verunsicherung der Verbraucher bei.

Das spiegelt sich auch in der aktuellen Studie zur Digitalen Content-Nutzung der GfK wider, nach der es nur etwa einem Drittel der Bevölkerung leichtfällt, zwischen einem legalen und einem illegalen Musikangebot im Internet zu unterscheiden. Neun von zehn Deutschen würden ein Gütesiegel für Online-Medienangebote begrüßen, bei dem der Konsument auf den ersten Blick erkennt, ob es sich um einen lizenzierten Service handelt, dessen Nutzung legal ist und bei dem auch die Kreativen und deren Partner vergütet werden. Hier setzt das neue PLAYFAIR-Gütesiegel an, indem es eine klare Orientierung schafft.

So funktioniert PLAYFAIR

Das PLAYFAIR-Gütesiegel kennzeichnet Online-Dienste, die Musik kostenpflichtig im Internet anbieten und sie auch lizenziert haben – zum Beispiel Webseiten, auf denen Musik oder Musikvideos per Download oder Streaming bezahlt zur Verfügung gestellt werden. Oder Versandhändler, bei denen CDs, DVDs oder Schallplatten online bestellt werden können.

Damit schafft das Siegel eine Orientierung für kostenpflichtige Musikangebote im Netz: Trägt ein Online-Angebot das PLAYFAIR-Logo oder ist es auf der PLAYFAIR-Webseite gelistet, ist sichergestellt, dass die Künstler und ihre Partner ihr Einverständnis gegeben haben und für die Nutzung ihrer Werke vergütet werden.

Dienste, die sich rein über Werbung finanzieren, können natürlich auch legal sein, aber momentan noch keine PLAYFAIR-Partner werden.



simpleshow

Die Simpleshow erklärt die Initiative PLAYFAIR

ONLINEVERSAND

Der Versandhandel macht heute knapp 30 Prozent aller Musikumsätze in Deutschland aus. Wie beim Kauf eines Tonträgers im Geschäft werden alle Berechtigten anteilig an den Erlösen einer CD, Schallplatte oder DVD beteiligt.

DOWNLOAD

Mehr als 8 Millionen Menschen in Deutschland kaufen mittlerweile Musikdownloads legal, ihre digitale Musiksammlung legen sie entweder auf dem eigenen Rechner oder in der Cloud ab. Wie bei einem Tonträger werden auch hier die Berechtigten prozentual an den Einnahmen beteiligt.

STREAMING

Hier zahlt man nicht für einzelne Songs oder Alben, sondern für den Zugang zu einem großen Musikrepertoire, das man selbst gar nicht mehr besitzt. Anders als beim Download fließen bei jedem Hören eines Titels kleinere Beträge an die Beteiligten – und das auch noch nach Jahren.

VIDEO RENTAL

Hier kann man TV-Auftritte von Musikkünstlern, Musikvideos oder Konzerte für einen festgelegten Betrag eine begrenzte Zeit zum Ansehen über das Internet ausleihen. Musikschaffende werden direkt beteiligt und können selbst entscheiden, welche Inhalte sie zur Verfügung stellen möchten.

Alle PLAYFAIR-Partner unter: www.playfair.org/partner

PLAYFAIR ist eine Initiative für faire und legale Musikangebote im Internet. Ziel ist es, Menschen eine Orientierung bei der Nutzung von Musik im Netz zu geben. Im Rahmen dieser Initiative können Online-Shops und Streaming-Dienste, die das dort verfügbare Musikrepertoire von den Rechteinhabern lizenziert haben und bezahlt anbieten, das PLAYFAIR-Gütesiegel nutzen.

Im Vordergrund der Initiative steht der Fairnessgedanke: Nur Online-Services, die die Kreativen sowie ihre Partner an den Einnahmen beteiligen und Vorkehrungen getroffen haben, gegen Rechtsverletzungen vorzugehen, dürfen das PLAYFAIR-Logo tragen.

Hinter PLAYFAIR steht der Bundesverband Musikindustrie e. V., der das Gütesiegel nach Prüfung der entsprechenden Kriterien an die Dienste vergibt.

KONTAKT:

Bundesverband Musikindustrie e. V.
Reinhardtstraße 29 | 10117 Berlin
Tel: 030 590038-0
playfair@musikindustrie.de
www.musikindustrie.de
www.playfair.org
www.facebook.com/InitiativePLAYFAIR



HIER BIST DU
AUF DER
RICHTIGEN SEITE!